

## Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller\*in: BAG Mobilität und Verkehr  
Beschlussdatum: 08.04.2021

### Änderungsantrag zu PB.L-01

**Von Zeile 467 bis 468 einfügen:**

Ausweitung von umweltfreundlichem Carsharing werden wir fördern, damit der Pkw-Bestand in den Städten abnimmt.

**Ausbildungs- und Forschungsinitiative**

Um die Effizienz von Technik und Natur zu erreichen und weiterzuentwickeln, bedarf es innovativem Forschungsgeist. Die Forschung in die Vermeidung von CO<sub>2</sub> und Ultrafeinstaub sowie die Transformation hin zur Klimaneutralität haben höchste Priorität. Auch im Fahrradsektor sind Forschungsmittel zu erhöhen. Die Bundesregierung muss dafür Sorge tragen, dass die Ausbildung von Verkehrs- und Stadtplaner\*innen der klimafreundlichen Mobilität Rechnung trägt. Aber auch in allen anderen mobilitätsrelevanten Berufsgruppen bedarf es einer Ausbildungsreform, die nachhaltige Kriterien, feministische Ansprüche an Mobilität und ganzheitliche Konzepte von integrierter Stadtplanung und Mobilität miteinbezieht. Denn klimafreundliche Mobilität ist eine gesamtgesellschaftliche Querschnittsaufgabe, wie Amsterdam, Wien oder Kopenhagen gezeigt haben. Hinzu kommt eine Reform der Lehr- und Prüfungsinhalte der Fahrschulen, bei der Nutzungsspektrum und Schwerpunktsetzung des Umweltverbundes integraler Bestandteil werden.

### Begründung

Bildung, Forschung und Ausbildung sind entscheidend, wenn es darum geht, die Mobilitätswende auch wirklich in aller Breite umzusetzen. Diesen wichtigen Aspekt und dessen einzelne Gesichtspunkte wollen wir in einem neuen Absatz einfügen.